

ausländischen Consulats in Krakau, wo nunmehr auch ein deutsches Consulat errichtet wird, bereits zum Abschluß gelangt.

* **Pol., 16. October.** Ueber den Stand der Civilevorlage verhandelt aus zweitlängiger Quelle, daß nicht die Genehmigung des Königs für diese Vorlage gesichert ist, sondern daß auch der Hof seinen Einfluß bei den Magnaten der Opposition ausüben werde, damit die Vorlage auch im Oberhaus zur Annahme gelange.

* **Pol., 16. October.** Die Stadtverordneten haben beschlossen, wegen der Ministerialentscheidung, betreffend die tyroischen Strafmaßnahmen, eine Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof zu richten und gleichzeitig die Staatskasse zu ersuchen, die angeordnete Erledigung der bereits angebrachten ehemaligen Tafeln durch doppelsprachige bis zur Entfernung des Verwaltungsgerichtshofs hinauszubewegen. — Seitens der Polizeidirection wurde die Abhaltung des Eröffnungs-Kommerses der Prager Hochschulen, sowie die Aufsicht der Studentenschaft bei den beiden Rektoren infolge des Ausnahmezustandes verboten.

Frankreich.

* **Paris, 16. October.** Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich ist gestern Abend um 11½ Uhr von Paris in strengem Jugezamt in Begleitung des Oberstabsmeisters Grafen Murburndorf hier eingetroffen. — Nach einer Mitteilung der „Agence Havas“ ist die Meldung, daß Präsident Carnot am 26. d. sich mit dem Kaiser begeben werde, verifiziert. Begüßlich des Tages der Reise Carnots nach Tolosa seien noch leiserer Bestimmungen getroffen. Die Phantasten gewisser Journaux fügten bereits dieser Nachricht, daß Carnot am 26. sich nach Tolosa begaben werde, die jenseitliche und unglaubliche Bestätigung hinzu, der Großfürst Alexis werde ebenfalls dort eintreffen, um mit Carnot die russisch-französische Allianz zu unterzeichnen. — Unter dem Titel „Alliance“ schreibt *Gassacaz* in der „Autorité“: „Eine Allianz ist in Stande gekommen.“ (?) Unter angesuchten Umständen hat sich das gegenseitige Vertrauen befindet. Die Bevölkerung ist nicht auf Berechnung oder Interesse begründet, sondern auf Natur aus sindliche Völker verhindert, wie dies im Dreikind der Fall ist, die Allianz zwischen Frankreich und Russland ist die Garantie für die nationale Integrität.“

* **Paris, 16. October.** Bei einem Bankett hielt hier der Deputierte Goblet aus Lyon das Gefüde des russischen Geschwaders eine Rede, worin er äußerte: Wir werden die russischen Seeboten aufnehmen, wie unsere Seeloste in Kronstadt und Petersburg aufgenommen wurden, mit offener Herzlichkeit, nationalen Stolz und Würde. Wir wollen nur unter Bedauern darüber ausdrücken, daß wir nicht wissen, ob sie, denen wir die Hand drücken, Alliierte oder lediglich Freunde sind, denn diese Ausdeutung und Ungewissheit steht der auswärtigen Politik nicht besser an als den inneren. Für uns Franzosen und Patrioten beherrscht die Frage der Unabhängigkeit und der Größe des französischen Vaterlandes alle anderen Fragen.“

* **Paris, 17. October.** Der Vorsitzender Graf Wünster wurde gestern vom Präsidenten Carnot in Aubigny empfangen. — Der „Bígaro“ heißt mit, daß Dupuy wahrscheinlich den Präsidenten Carnot nach Tolosa begleite, ferner wird verjüngt, daß der Kriegsminister und der Minister des Auswärtigen sich ebenfalls anstehen werden. — Die letzten Vorbereitungen zum Empfang der russischen Gäste in Paris sind beendet. Heute Nacht, wie auch am frühen Morgen herrschte auf dem Boulevard das rechte Leben, wie am Tag zuvor. Auf dem Rialtauhoplate werden 2 große Schiffe erbaut, auf denen am Donnerstag Abend Gäste Aufführung nehmen, die russische Lieder vortragen. — Es herrscht allgemeine Begeisterung. Paris verschwendet unter den Bäumen, die Bevölkerung läßt den russischen Gästen eine entzückende Begrüßung zu Theil werden. — General Saussier hat alle Disciplinarmassen im Militärgouvernement Paris zu Ehren der Russen erlassen. — Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich ist gestern Abend nach Wien abgereist. — Der hundertjährige Todestag von Maria Antoniette wurde gestern in verschiedenen Kirchen durch Seelenmesse begangen.

* **Toulon, 17. October.** (Telegramm.) Admiral de la Daille, Kommandant des Reservegeschwaders, gab gestern den russischen Offizieren, wie bereits kurz gemeldet, ein Abschiedsfest. Gestern Abend reiste Admiral Avelan mit 50 Offizieren nach Paris, wo man heute früh 9 Uhr eintrifft. Den scheidenten Russen wurden noch großartige Ovationen dargebracht. Die Straße nach dem Bahnhof war gefüllt voll Menschen und nur mit Mühe konnten die Gäste der Stadt zum Zug gelangen. Die Eisenbahn Paris-Toulon beförderte 165 000 Menschen nach Toulon, von denen erst 40 000 abgereist sind. Frau Juliette Adam trägt in Toulon die von ihr für die Mannschaften der russischen Flotte geführte Weißwille und den Palz am Bande des Andreaskreuzes, bekanntlich das höchste aller russischen Ordens, was einen komischen Einbruck macht.

* **Paris, 16. October.** Die Cavalerie mußte neuwähnungen gegen die Straßenkämpfen einzutreten, welche die Arbeiter an der Arbeit verhindern wollten. Ernstes Blutbad wurde besichtigt.

Belgien.

* **Charleroi, 16. October.** Infolge eines gestern von dem Comité der Ritter der Arbeit gefassten Beschlusses hat der Anstand in Charleroi, Chateletaine, Gilly, Marchienne und Montigny heute wiederum begonnen. 8000 Arbeiter sind.

* **Brüssel, 17. October.** Gestern Nachmittag schoß ein Sozialistführer auf den Director des Kohlengruben und verwundete ihn sehr schwer. Der Director hatte den Wortgegnern wegen sozialistischer Untrüchtigkeit entlassen.

Italien.

* **Rom, 16. October.** Sämtliche Blätter veröffentlichten Artikel, in welchen sie dem in Tarent eingetroffenen englischen Geschwader warm gehaltene Willkürmeinungen vorbringen.

* **Rom, 17. October.** (Telegramm.) Wie verlautet, wird die Regierung unmerklich die Einleitung des Hochverratsprozesses gegen den „Moniteur de Rome“ beantragen. — Heute beginnt die Besiedlung von 5 batalionären Infanterie, welche die Regierung zur Unterdrückung der Räuberbanden nach Siciliens einsetzt.

* **Tarent, 16. October.** Admiral Seymour und eine Anzahl anderer Offiziere vom englischen Geschwader gingen gegen Abend an Land und begaben sich, von der zahlreich befehlsgemessenen Soldmannschaft begleitet, nach dem Clubhaus „Principe di Salerno“. Der Verkehr auf dem Schiffsbalkon ist in Folge der großen Anzahl der auf denselben versammelten Fahrgäste sehr erschwert. Die Besiedlung befindet sich in feierlicher Stimmung.

* **Tarent, 17. October.** (Telegramm.) Das englische Geschwader wird sich von hier nach Syrakus begeben, wo es am 23. October eintrifft und bis zum 25. d. verbleibt. — Das Programm der Gesellschaften in Ehren des englischen Geschwaders lautet: Heute Dienstag offizielle Wahl an Bord des Panzerfregatts „Italia“, darauf Sonntags- und Dienstagsfahrt auf dem Golf; Mittwoch Tage auf Wilhelmshaven, Holen und Süßsee auf dem Schiffshafen des Baron von Berlingers in Pollicore; Donnerstag 5 Uhr Über, der gebeten von der Municipalität für den Admiral Seymour und die englischen Offiziere, nach demselben Getrennt. In

dem Elbeu findet eine feierliche Befreiung des Schiffsbalkons statt, auch werden Schiffscorpse an verschiedenen Punkten des Kanals und der Stadt spielen.

Großbritannien.

* **London, 16. October.** Die drei Cornelius Herz behandelten Herze, welche, wie sie sagen, die Aufgabe haben, das Leben desselben so lange wie möglich zu erhalten, verlangen im Interesse dieser Aussage in einer Aussicht an die „Times“, daß, ohne die lebensgefährdende Krankheit von Herz in London die Präfung des Haftbefehles, dessen Gültigkeit, wie sie mit bösen juristischen Autoritäten annehmen, nicht aufzustellen zu erhalten sei, stattdessen, und das, wenn die Legalität erwiesen, den Haftbefehl aufgehoben würde.

Orient.

* **Bulkes, 16. October.** Das Amtsblatt veröffentlicht folgendes königliches Rescript: Durch den Segen der Vorstellung an die Erzpriesterin Ferdinand, meine vielseitige Macht, von einem Sohne erbunden werden, welcher den Namen Karl erhalten hat. Meine Dynastie ist durch dieses glückliche Ereignis angestiegen worden. Das Kind sieht die Gründung des Reichs, der während eines halben Jahrhunderts so oft angezweifelt wurde. Der Prinz, auf rumänischen Boden geboren und im Innern der Nation erzogen, über die er deutlich ist, bereit zu berichten, wird das nächste Jahr zwischen der Thürkei und dem heutigen Lande sein, ich seit 27 Jahren alle Kräfte und alle Gedanken verleiht. Ich möchte nicht, daß die Freude meiner Familie ein Bett für die ganze Bevölkerung bilden werde, und vertraue mit Stolz den jungen Prinzen der Liebe und der Unabhängigkeit meines geliebten Sohnes an.“ — Die Geburt des Prinzen wurde im ganzen Lande mit großer Aufregung aufgenommen. In sämtlichen Städten des Landes wurde Blasphemie angelegt. Die Minister und der Bürgermeister von Bulkes begaben sich heute Vormittag nach Schloß Peleș, um den Prinzenstaat anzunehmen. Das Besitzen der Prinzessin Ferdinand sowie des angebrachten Prinzen ist sehr befriedigend.

* **P. C. Sofia, 16. October.** Es ist noch ganz ungewiß, ob der Fürst die Eröffnung der erstenischen Session der Sobranie, welche am 21. d. stattfindet, persönlich vornehmen wird. Beifall verlangt, daß das Fürstentum auf der Rückseite von Barna eines mehrjährigen Aufenthalts in Philippopolis zu rechnen gedenke.

* **P. C. Konstantinopel, 16. October.** Der türkische Botschafter am Wiener Hof, Zia Pasha, welcher aufangs des vorigen Monats zur Bevollmächtigung nach der türkischen Hauptstadt berufen wurde, ist wieder auf seinem Posten abgestellt.

* **Belgrad, 15. October.** Der liberale Parteitag, der von 600 Abgeordneten unter freiem Himmel abgehalten wurde, bestätigte, daß die liberale Partei die durch den Staatsdienst geschaffte Lage als verfassungswidrig und ungesetzlich kennzeichnete, und erklärte, gegen diese Lage mit allen geleglichen Mitteln kämpfen zu wollen.

* **C. C. Gleic, 16. October.** Es ist noch ganz ungewiß, ob der Fürst die Eröffnung der erstenischen Session der Sobranie, welche am 21. d. stattfindet, persönlich vornehmen wird. Beifall verlangt, daß das Fürstentum auf der Rückseite von Barna eines mehrjährigen Aufenthalts in Philippopolis zu rechnen gedenke.

* **S. Spanien, 16. October.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Leipzig, 17. October.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Spanien, 16. October.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.

* **S. Amerika.** Am Sonntag wurde einer der Inhaber der österreichischen Staatsbahnen-Beratung wieden mit Mitgliedern der Militärveteranen, welche am 22. October d. anlässlich des 50jährigen Militärdienstjubiläums des Königs von Sachsen stattfindenden Feierlichkeiten nach Dresden abgeordnet waren, gegen Berweis je einer vom Präsidium des Königlich-Sächsischen Militärveteranenbundes ausgestellten, mit Siegel versehenen Legitimationsscheine vom 21. October d. I. an einfache Fahrtkarten nach Dresden verlangt, die zur freien Rückreise bis 24. October d. I. berechtigten. Die Legitimationsscheine werden an den Fahrtkartenverkaufsstellen bei Kaufnahme der Fahrtkarten abgestellt.</p

